

Mit neuem Stadtrekord zum Hallentitel

LEICHTATHLETIK Serafina Kempf in 7,46 Sekunden Landesmeisterin über 60 Meter



Serafina Kempf gewann den 60-Meter-Sprint in Hannover mit großem Vorsprung auf die Konkurrenz.

BILD: AXEL KEMPF

WILHELMSHAVEN/CC – Serafina Kempf von der LG Wilhelmshaven ist bereit für ihren Start am kommenden Wochenende bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften der Leichtathletik in Dortmund: Bei den Landestitelkämpfen in Hannover holte sich die Jadedstädterin in der Altersklasse U 20 den Titel im 60-Meter-Sprint in 7,46 Sekunden.

Damit stellte der Schützling von Trainer Klaus Dröge nicht nur eine neue persönliche Bestzeit, sondern auch einen neuen Stadtrekord in dieser Disziplin auf und verbesserte sich in der aktuellen

Rangliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) auf den vierten Platz.

„Die Spitzenläuferinnen liegen zeitlich eng beieinander, aber die Chancen von Serafina, kommende Wochenende auch in Dortmund beim Endlauf dabei zu sein, sind auf jeden Fall realistisch“, sagte Dröge.

Warum dem Trainer die aktuelle Hallensituation Sorgen bereitet und welche Leichtathleten außerdem mit Medaillen aus Hannover zurückgekehrt sind, lesen Sie heute im Lokalsport auf der

→ **SEITE 11**

Serafina Kempf in herausragender Form

LEICHTATHLETIK Sprinterin der LGW wird in Hannover zweifache Landesmeisterin

WILHELMSHAVEN/SCHORTENS/CC – Eine Woche vor den Deutschen U20-Meisterschaften in Dortmund hat sich Sprinterin Serafina Kempf von der LG Wilhelmshaven in herausragender Verfassung präsentiert. Bei den Hallentitelkämpfen der Landesverbände Niedersachsen und Bremen in Hannover gewann die Jadedstädterin das 60-Meter-Finale in sensationellen 7,46 Sekunden und verbesserte nicht nur ihren Haus-, sondern auch den Stadtrekord (7,55 sek). In der Bestenliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes kletterte Kempf damit auf Rang vier.

Auch Jürgens gewinnt

„Die lange angestrebte Teilnahme am Endlauf bei den ‚Deutschen‘ ist damit zum Greifen nah, wenngleich die Spitzenzeiten der schnellsten Sprinterinnen eng beieinander liegen“, sagt Trainer Klaus Dröge. Ihren zweiten Landestitel holte Kempf dann noch über die 200 Meter – in „lockeren“ 24,75 Sekunden und großem Vorsprung.

Zufrieden war Dröge auch mit der Leistung von Lennard Jürgens, der dem jüngeren U20-Jahrgang angehört und nach längerer Wettkampfpause die Konkurrenz im Kugelstoßen gewann – mit starken 13,83 Meter. Sorgen bereitet dem Trainer aktuell aber die Trainingssituation vor den Deutschen Meisterschaften.



Zu schnell für die Konkurrenz: LGW-Sprinterin Serafina Kempf gewann gleich zwei Landestitel.

BILD: AXEL KEMPF



Mit der Kugel nicht zu schlagen: Lennard Jürgens von der LGW.

BILD: DANIELA JÜRGENS



Ronja Daike Harms (links) und Sölve Dörjes vom Heidmühler FC.

BILD: HFC

„Optimale Möglichkeiten zur Vorbereitung finden wir nur in den Mühlenweghallen“, sagt Dröge. „Nur leider stehen sie uns aufgrund der ‚job4u-Messe‘ nicht zur Verfügung.“

Harms holt sich Bronze

Im dritten Anlauf hat auch Ronja Daike Harms vom Heidmühler FC in Hannover den Sprung aufs Podium geschafft. Die junge Schortenserin stieß die Drei-Kilogramm-Kugel in der U16-Konkurrenz auf 10,46 Meter (persönliche Bestleistung) und freute sich zusammen mit ihrem Trainer Kay Beneke über die Bronzemedaille. „Endlich haben wir es geschafft. Bei so einer Meisterschaft eine Top-Platzierung zu erreichen, ist schon ein tolles Gefühl“.

Neben Harms war in der Altersklasse U20 auch Sölve Dörjes im Hochsprung am Start. Die frischgebackene Vize-Landesmeisterin im Winterwurf übersprang die 1,51 Meter im dritten Versuch (mit ordentlich Platz zwischen sich und der Latte). Bei 1,56 Meter war für die sprungstarke Schortenserin aber Schluss. Mit der Einstellung ihrer persönlichen Bestleistung war Dörjes aber dennoch sehr zufrieden.

Beneke: „Beide Athletinnen haben – genau wie der Rest der Gruppe – im Winter gut gearbeitet und freuen sich jetzt auf den Start der Freiluftsaison.“